



HAUS VOGELSANG

Vogelsang Manor

Das früher im Bereich des Wohnparks „An der Stingesbachau“ gelegene **Rittergut Haus Vogelsang**, das auch dem heutigen Stadtteil seinen Namen gegeben hat, entstand an der Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert: 1298 übertrug der Neusser Bürger Hermann von Kothusen dem **Klarissenkloster** 16 Morgen Ackerland nahe der alten römischen Hochstraße in Richtung Krefeld. Hier entstand in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts ein **Hof**, der in der Folge als kurkölnisches Lehensgut in den Quellen auftaucht. Als Lehensnehmer sind zahlreiche Neusser und Kölner Patrizierfamilien überliefert.

1834 erwarb Arnold Simons das Anwesen, das zu diesem Zeitpunkt noch auf Kaarster Gebiet lag. Auf seinen Antrag hin erhielt Haus Vogelsang 1846 den Titel „**Rittergut**“ und wurde als landtagsfähiges preußisches Rittergut eingetragen. 1883 verpachteten die Erben Simons den Hof an den aus dem Sauerland stammenden Landwirt **Heinrich Sand** (1856–1918). 1905 erwarb Sand den Hof und nahm einige bauliche Veränderungen vor: So richtete er neben dem Wohnhaus eine Molkerei ein, wo er als erster Neusser Landwirt Milch in Flaschen abfüllte, die anschließend auf dem Markt in Oberkassel verkauft wurden. Das ursprüngliche Wohngebäude ließ er 1906 durch eine **Jugendstilvilla** ersetzen. Bereits um 1900 hatte er an der Gladbacher Straße eine **Sauerkrautfabrik** errichtet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verkauften die Nachkommen Heinrich Sands die Ackerflächen um Haus Vogelsang an die Stadt, die das Gelände für die dringend notwendige Stadterweiterung vorgesehen hatte. Die Hofgebäude selbst erwarb 1956 das Ehepaar Tillmann, das in Scheune und Stallungen einen **Reitstall** einrichtete. Das Wohnhaus aus dem Jahr 1900 wurde durch ein Mehrfamilienhaus ersetzt. Der Reiterhof Tillmann bestand bis zum Jahr 2016, danach wurden die Gebäude zugunsten der jetzigen Wohnbebauung aufgegeben.

(Quellen und Texte: Stadtarchiv Neuss)



Haus Vogelsang, um 1910, links das Wohnhaus im Jugendstil



Luftbild von Haus Vogelsang mit Reithalle, 1965



Die verbliebenen Hofgebäude kurz vor dem Abbruch, 2016



Audioguide und weitere Informationen:
Audioguide and further information:



Briefkopf der Sauerkrautfabrik Heinrich Sand mit Darstellung von Haus Vogelsang im Hintergrund, 1909

